

Leipzig, 09.10.2026

Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Lehrer,

wir freuen uns auf die nun beginnenden Herbstferien, die hoffentlich eine erholsame und bereichernde Zeit für alle bieten werden. In den vergangenen acht Schulwochen haben Lernenden, die Lehrenden und die Unterstützenden die erste herausfordernde Etappe des Schuljahres erfolgreich gemeistert und ein gutes Fundament für ein erfolgreiches Schuljahr gelegt.

Die ersten Schulwochen dienten dem Wiederankommen im Schulalltag. Manche Klasse musste sich neu finden, andere konnten auf Bewährtem aufbauen. Über die Wichtigkeit des **Klassenklimas** nicht nur für ein erfolgreiches Lernen und Lehren waren sich alle einig. Ich freue mich, dass sich viele auch in der kommenden Zeit intensiv mit diesem Thema widmen wollen.

Einige Punkte aus der ersten Phase des Schuljahres möchte ich hervorheben. Die **Goethe-Woche** bot eine große Vielfalt an Projekten und einen gelungenen Einstieg ins neue Schuljahr. Ebenso konnten wir uns über ein erfolgreiches **Goethe-Fest** freuen. Dafür bekam unsere Schule viel Lob, welches ich gern an alle Mitwirkenden weitergebe. Mein besonderer Dank gilt allen Organisatoren und Unterstützern. Stellvertretend hervorheben möchte ich Frau Küttner, Frau Kolar, Herrn Schmolke, Frau Thurian und Herrn Streubel. Unsere Befragung dazu wurde ausgewertet und ich bitte die Klassenlehrer diese mit den Klassen 6, 8 und 10 zu besprechen.

Parallel haben sich Schüler und Lehrer im **Fachunterricht** mit vielen herausfordernden Themen befasst. Große Bedeutung hatte auch der Blick auf den aktuellen Leistungsstand und die Überlegungen, wo und wie Defizite ausgeglichen werden können. Häufig war sichtbar, dass ein kontinuierliches Arbeiten, ein hoher Grad an Sorgfalt und eine positive Einstellung zum Lernen wichtig sind. Diese drei **Schlüsselfaktoren** sollten unbedingt ausgebaut werden. Ich freue mich, dass ich dies bei vielen Schülern beobachten konnte.

Unsere Schüler der neuen **5. Klassen** haben sich gut eingelebt und machen einen interessiert-lebendigen Eindruck. Die langen Wege, viele neue Mitschüler und Lehrer sowie die große Anzahl an unterschiedlichen Fächern werden langsam vertraut. Ich danke den Eltern und Lehrern, vor allem aber den Klassenlehrern für die Unterstützung unserer „Neuen“.

Viele Schüler kommen mit dem **Fahrrad** zur Schule. Dabei fällt ein Teil mit fehlender Beleuchtung auf. Bitte unbedingt nachrüsten. Außerdem denken bitte alle an die beginnende Herbstzeit. Dunkelheit und nasskaltes **Wetter** werden nun zunehmen. Bitte bei der Kleidung und dem Schulweg darauf achten. Die **Ampel** vor unserem Haus bereitet uns endlich weniger Sorgen, da sich nur ein sehr kleiner Teil der Schülerschaft nicht an das Rotsignal hält und damit Verkehrsunfälle provoziert. Ich bitte alle, sich gegenseitig zum Einhalten der Signale zu erziehen.

Die neu gewählten Vertreter der **Schulkonferenz** trafen bzw. treffen sich am 30.09. bzw. 29.10.2026. Dabei wurden/werden wichtige Punkte beraten bzw. beschlossen, so der bewegliche Ferientag am 27.11.2026. Im Laufe des Schuljahres sollten aus Sicht der Mitglieder der Schulkonferenz Themen **Profilierung der Schule** und das **Miteinander** bearbeitet werden. Planungen für einen pädagogischen Tag am 14.01.2027 und dem Tag der offenen Tür am 29.01.2027 wurden ebenfalls angeregt.

Die **Unterrichtsabsicherung** können wir mit den derzeit eingesetzten Lehrern im Grundbereich nur mit großer Mühe gewährleisten. Wenn dann durch Erkrankungen oder anders

bedingte Ausfälle weitere Lehrer fehlen, müssen wir leider mit Ausfall oder zeitweisen Stundenkürzungen reagieren. Im November werden wir mit einem **neuen Stundenplan** arbeiten müssen. Bitte auch verstärkt auf den Vertretungsplan achten.

Einen vollen Erfolg brachte auch in diesem Jahr die **Sprachreise nach Bournemouth** (GB). Unsere Schüler konnten in der Woche im Vereinigten Königreich zahlreiche prägende Eindrücke mitnehmen. Dabei kamen Einblicke in den Lebensalltag ebenso nicht zu kurz wie der praktische Gebrauch des Englischen, der allen recht leicht fiel. Ein großes Dankeschön an die Lehrer, die diese tolle Fahrt organisierten, und an die Schüler, die engagiert mitwirkten.

Der **Partnerschule in Krakau** statteten Schüler unseres Gymnasiums im September einen Besuch ab. Ein buntes Programm bietet viele Möglichkeiten, die Schule Zespół Szkół Elektrycznych nr 1, den Unterricht, die tolle Stadt und vor allem die Menschen genauer kennen zu lernen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Ein großes Dankeschön möchte ich den Schülern und Lehrern, Frau Aehle und Herr Fleischer, aussprechen, die unsere Schule in Krakau so würdig vertraten.

Die Schüler der Klassenstufe 10 haben mit dem Schreiben ihrer **Facharbeit** begonnen. Auf Grundlage der Vorarbeiten in der Klasse 9 und den kürzlich stattgefundenen Konsultationen können sie nun bis zum Januar ihre Arbeiten anfertigen. Ich bitte zu beachten, dass die Schüler dafür auch ein Zeitpolster von 2 Stunden pro Woche haben (siehe Stundentafel Gymnasium Sachsen). Deshalb dürfte das Anfertigen keine große zusätzliche Belastung über den normalen Schulalltag hinaus darstellen und bei guter Planung wenig Zeitnot entstehen. Sollten dazu noch Fragen bestehen, kann Herr Müller gern Auskunft geben.

Die **Ganztagsangebote (GTA)** starteten mit einer recht großen Breite. Wir hoffen, dass viele Schüler ein interessantes Angebot finden und damit eine willkommene Ergänzung der Bildungsangebote an unserer Schule erfahren. Leider fanden wir nicht für alle Wünsche der Schüler einen Anbieter.

Das Thema **Berufs- und Studienorientierung** besitzt in unserer Schule einen großen Stellenwert. Regelmäßig finden Beratungen durch die Frau Ehrke von der Agentur für Arbeit statt. Dazu kommen viele Informationen durch unsere Beratungslehrerin, Frau Eichhorst, durch die Klassenleiter oder im LernSax. Ich freue mich, wenn unsere Schülerschaft diese Anregungen eifrig nutzt.

Ergänzend zu den Noteninformationen in Beste Schule werden wir im November wieder in bewährter Form eine digitale **Noteninformation** und einen **Elternsprechtag (11.11.2027)** anbieten. Dort können Eltern und Lehrer bei Bedarf über den aktuellen Leistungsstand der Schüler und geeignete Maßnahmen sprechen. Bei versetzungsgefährdeten Schülern sollte unbedingt ein Gespräch stattfinden, bei dem auch die Schüler zugegen sind. Weitere Informationen folgen demnächst.

Bei einem kleinen Teil der Schülerschaft bemerken wir ein häufiges **Zuspätkommen** am Morgen. Dadurch entsteht am Morgen große Hektik und Unruhe sowohl für diese Schüler als auch für alle anderen, da der Unterricht dadurch in seinen Anfangsminuten stark gestört wird. Bitte eher von zu Hause losgehen, eine Bahn eher nehmen oder den Umweg über den Supermarkt auslassen. Ebenso kritisch ist es in einigen wenigen Fällen, wenn gehäuft **Entschuldigungen** für Schüler vorliegen, die nicht ganz schlüssig sind oder wo die in bestimmten Fällen nötigen Atteste fehlen. Es ist dann zeitaufwendig und mühsam, mit den Eltern den Abgleich herzustellen.

Einige Sorgen bereitet mir der Zustand des Schulhauses. Mit der Reinigungsleistung der betreuten Fachfirma sind wir nicht immer einverstanden und haben dies auch dem Verantwortlichen beim Schulträger mit der Bitte um schnelle Besserung angezeigt. Parallel gibt es einige

Fälle von grober Verschmutzung oder gar Vandalismus durch einzelne Schüler. Da diese dies im Verborgenen tun und es scheinbar keine Zeugen gibt, können wir schlecht auf diese Schüler einwirken. Ich finde es schlimm, wenn deshalb beispielsweise Toiletten oder Räume gesperrt werden müssen und wir dann viel Zeit und Mühe für die Beseitigung aufzubringen haben. Ich bitte alle an der Schule, sorgfältiger auf den ordentlichen Umgang mit dem Schulhaus und dem Mobiliar zu achten und bei Verstößen angemessen zu reagieren.

Bewährt hat sich für den schulischen Informationsaustausch zwischen Eltern und Lehrer unser Portal **LernSax**. Alle Schüler und Lehrer verfügen über eine Mailadresse bzw. der dortige Chat ist eine sinnvolle Alternative zu WhatsApp und Co, wenn es sich um schulische Dinge handelt. Bitte beachten Sie/beachtet, dass der LernSax-Zugang der Schüler keine Privatangelegenheit der Kinder/Jugendlichen ist, sondern auch von deren Eltern eingesehen/genutzt werden kann und sollte. Gleichzeitig möchte ich unbedingt darauf hinweisen, dass es für schulische Zwecke keinen Bedarf an **sozialen Medien** wie WhatsApp usw. gibt. Vielmehr sollten Eltern ganz genau prüfen, inwieweit eine Nutzung dieser Medien durch Ihre Kinder den Vertragsbedingungen und den angemessenen Kommunikationsformen entspricht.

Die Nutzung von **Beste Schule** mit dem Elternzugang hat sich ebenso bewährt. Damit können die Eltern beispielsweise die Abwesenheit ihrer Kinder mitteilen. Allerdings gab es Fälle, wo nicht die Eltern diesen Zugang für Meldungen nutzten. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Zugang nur von den Eltern genutzt wird. Eine Nutzung durch die Schüler ist dafür nicht angedacht.

Der **Förderverein** unserer Schule tagte am 07.10.2026. Die erfolgreiche Unterstützung unseres Gymnasiums zeigte sich an vielen Beispielen, die im Rechenschaftsbericht aufgelistet wurden. Es gibt dutzende Projekte und Anschaffungen, die Dank des tollen Fördervereins unsere Schule gut ausstatten. Eine besondere Anerkennung möchte ich dem Vorstand, Frau Etzold, Herr Reich und Herr Streubel, aussprechen. Die Mitglieder des Fördervereins danken der Elternschaft und den Schülern für die zahlreichen Spenden. Sie möchten dafür werben, dass sich weitere Eltern, Lehrer und Schüler im Verein auch als Mitglied engagieren.

Mit Blick auf die kommenden Wochen möchte ich auf ein paar wenige **Termine** hinweisen:

- 28.10. Elternrat
- 29.10. Schulkonferenz
- 11.11. Elternsprechtage
- 18.11. Buß- und Betttag
- 24.11. Elternabend Kurswahl Klasse 10
- 27.11. beweglicher Ferientag
- 02.12. Elternabend zur Wahl der 2.Fremdsprache für die Klassenstufe 5
- 10.12. Weihnachtskonzert in der Gedächtniskirche Schönefeld
- 22.12. Weihnachtsturnier Badminton
- 14.01. Pädagogischer Tag
- 22.01. Deutsch-Französischer Tag
- 29.01. Tag der offenen Tür

Ich wünsche allen Schülern, Eltern und Lehrern einen guten Start nach den Herbstferien. Bitte nutzen Sie/nutzt die gesammelte Kraft für die nächsten Wochen. Bleiben Sie /bleibt optimistisch und vor allem gesund.

Viele Grüße

Mario Coccejus